Evangelischer Gemeindebrief

für Azendorf, Hollfeld, Krögelstein, und Trumsdorf-Wonsees

Winter 2024/2025



Inhalt - Impressum

Auf ein Wort		3
Aus der Region		5
Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees	14	
Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld und Krögelstein		19
ÖKUMENE-SEITEN		24
Kirchengemeinde Azendorf		28
Kirchengemeinde Krögelstein		32
Kirchengemeinde Hollfeld		36
Gottestdienstplan		42
Freud und Leid		46

Impressum

Evangelischer Gemeindebrief für die Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld, Krögelstein und Trumsdorf-Wonsees

Herausgeber: Pfarrämter Krögelstein, Trumsdorf und

Wonsees

Layout, Texte und Gestaltung:

Thomas Oehmke, Ulrich Zenker, Falk Taubmann,

Ulrich Pense und Matthias Schirmer **Druck:** Täuber-Druck, Kasendorf

Der Gemeindebrief wird auf 100 % Altpapier ("Blauer Engel") gefertigt.

Auflage: 1600, der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich

Auf ein Wort

Atem holen im Advent

Die "stade Zeit" vor Weihnachten von uns erleben wir oft als eine Zeit mit viel Hektik und Stress. Vor dem Jahresende muss in der Arbeit noch vieles erledigt werden. Der Weihnachtsbaum soll gekauft und die Wohnung weihnachtlich hergerichtet sein. Kinder wollen beim Plätzchenbacken mithelfen und können es kaum erwarten, dass die Lichter am Christbaum angezündet werden. In der christlichen Tradition finden wir viele Beispiele, dass es eigentlich mal anders gedacht war! In den Wochen vor Weihnachten gab es Adventsandachten. In den Dörfern sangen Mitarbeitende mit den Kindern bei alten Leuten Adventslieder. Manchmal brachten sie Mandarinen, oder Nüsse mit, die sie den Seniorinnen und Senioren schenkten. Das alles ist in unserer Zeit verloren gegangen – oder vielleicht doch nicht?

Ich lade Sie ein, bewusst auf Weihnachten zuzugehen. Der Sonntagabend eignet sich dazu. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, allein oder zu zweit, aber vielleicht auch zusammen mit der ganzen Familie. In der dunklen Jahreszeit ist der Mensch besonders auf das Licht angewiesen. Erst ist es nur eine kleine Flamme, die von der Hoffnung kündet, dass der Heiland, Jesus Christus geboren wird. Nach und nach werden in den vier Adventswochen die vier Kerzen der Hoffnung angezündet, bis dann am Weihnachtsabend viele Lichter vom Weihnachtswunder erzählen.

Deshalb ist besonders die Adventszeit die Zeit der Kerzen. Sie können dazu einen sicheren Platz suchen wo sie ihre Kerze anzünden, am besten einen Tisch und eine Unterlage, wo ihre Adventskerze nicht umfallen kann. Vielleicht legen Sie einen Tannenzweig dazu. Fernseher oder Handy haben in dieser Zeit Pause.

Am Anfang brauchen wir Geduld. Die Flamme wirkt zerbrechlich und droht zu erlöschen. In der zweiten Woche leuchten die beiden Kerzen schon viel heller. Es ist die Zeit der Erwartung. Wir warten auf das große Licht, das kommen soll und uns froh macht. Die dritte Woche will uns mitnehmen an Orte, an denen wir Gott begegnen können, wo wir es gar nicht erwartet haben. Und die Tage vor Weihnachten bereiten wir uns auf Weihnachten vor.

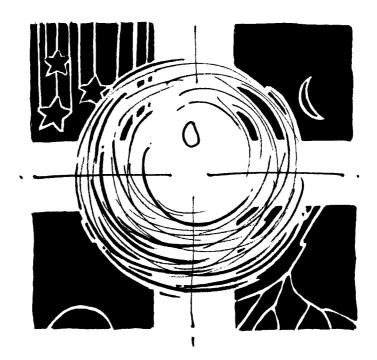
Auf ein Wort

Zu Adventsandachten gehören Erzählungen und Geschichten, wie Menschen Gott begegnen. Man findet sie zur Weihnachtszeit in jedem Buchladen. Suchen Sie sich eine Geschichte aus und lesen Sie sie laut vor. Am Ende können Sie eine kleine Pause lassen, damit das Gehörte noch nachwirken kann.

Vielleicht ist es ungewohnt, in der Familie Adventslieder zu singen. Aber es ist schön, wenn Kinder bekannte Melodien hören und mitsingen können. Im Internet oder im Gesangbuch gib es viele Vorschläge dafür.

Am Ende der Adventsandacht kann ein kurzes Gebet oder das Vater unser stehen. Danach können die Kerzen noch eine Weile weiterbrennen. Bei Tee und Plätzchen können Sie die Adventsandacht ausklingen lassen. Ich wünsche Ihnen die rechte Vorfreude auf Weihnachten und gute Erfahrungen mit den Adventsandachten.

Ihr Pfr. Ulrich Zenker



Aus der REGION











Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst 2025 in Hollfeld um 17.00 Uhr



Gleich zu Anfang des neues Jahres 2025 laden wir alle Gemeindeglieder aus Wonsees und Trumsdorf, Krögelstein und Hollfeld wieder ein zu einem besonderen Neujahrsgottesdienst in die Friedenskirche in Hollfeld. Am ersten Tag des neuen Jahres freuen wir uns aber neben den Evangelischen auch über katholische Gemeindeglieder, von denen hoffentlich wieder einige unsere ökumenische Gastfreundschaft genießen werden!

Lassen Sie sich wieder spirituell, meditativ und musikalisch einstimmen auf das neue Jahr! Begrüßen Sie mit uns auf besondere Art und Weise mit einer Salbungs- und Segungsfeier das neue Jahr am 1.Januar in Hollfeld. Die anderen Kirchen bleiben an diesem Tag "kalt", d.h. in Krögelstein und Wonsees-Trumsdorf findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Gottesdienste um Epiphanias

Die letzten Jahre feiern wir die ersten Gottesdienste im neuen Jahr gemeinsam. Seit letztem Jahr haben wir das Miteinander ausgeweitet, da zum einen die Gemeinden Wonsees und Trumsdorf/Alladorf nun zur Gemeinde "Trumsdorf-Wonsees" geworden sind, zum anderen weil wir auch die katholischen Gemeindeglieder zum Neujahrsgottesdienst in Hollfeld eingeladen haben.

Wir haben also die Feiern am 1., 5. und 6.Januar 2025 auf unsere Kirchen "aufgeteilt" mit der Bitte, in unserer Region doch jeweils über den "Kirchen-Tellerrand" zu schauen und die andere(n) Kirche(n) zu besuchen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst zu Neujahr (1.Januar, 17.00 Uhr) in der Hollfelder Kirche laden wir die Gemeinden am Montag, dem 6.Januar zum Gottesdienst an Epiphanias um 9.30 Uhr wieder nach Alladorf in die St.-Nikolaus-Kirche ein. Am 2. So. n. d. Christfest (05.01.24) besuchen Sie bitte um 9.30 Uhr die St. Laurentius Kirche in Wonsees.

Eine Herzensangelegenheit -Konzert des Kirchenchores am 22.03.2025



"Wer nicht zeigt, was er fühlt, läuft Gefahr zu verlieren, was er liebt." Musik ist eine Möglichkeit, unser Herz zu öffnen, zu erkennen und zu zeigen, wofür es schlägt.

In einem Konzert am 22.März 2025 um 18 Uhr in der Friedenskirche in Hollfeld wird der gemeinsame Kirchenchor mit Sängerinnen und Sängern der Gemeinden Hollfeld, Krögelstein und Wonsees in Form von Liedern zum Ausdruck bringen, was uns am Herzen liegt. Herzliche Einladung!

Zum Zuhören braucht man zwei Ohren. Zum Verstehen ein Herz.

Der Jugend- und Begegnungstreff Hollfeld startet



Mein Name ist Steffen Schmitt und seit dem 1. November 2024 bis vorerst 31. Januar 2025 darf ich als neuer Jugendleiter für den offenen Jugendund Begegnungstreff in Hollfeld tätig sein. Kurz zu meiner Person: Ich bin freiberuflicher Grafikdesigner. Kunstlehrer im Angestelltenverhältnis und war viele Jahre als Stadtrat und Jugendbeauftragter in Hollfeld aktiv. Besonders liegt mir die Arbeit mit Jugendlichen am Herzen, was ich unter anderem durch meine langjährige Mitarbeit beim Ferienprogramm der Stadt Hollfeld erleben durfte.

Meine Aufgaben als Jugendleiter

In der ersten Phase meiner Tätigkeit möchte ich die Jugendlichen vor Ort kennenlernen und gemeinsam eine solide Basis für unsere Jugendarbeit schaffen. Ein Schwerpunkt ist die gemeinsame Ausarbeitung einer Hausordnung und vor allem die Suche nach neuen geeigneten Räumlichkeiten für den offenen Treff und freue mich über Tipps aus der Gemeinde! Dabei setze ich auf gute Kontakte zur Stadt Hollfeld, der Gesamtschule, dem Mehrgenerationenhaus, zum KJR Bayreuth und natürlich der evangelischen und der katholischen Kirche.

Zudem suchen wir gerne noch ehrenamtliche Mitarbeiter, die die Jugendarbeit mit begleiten und sich einbringen möchten. Jede helfende Hand und jede kreative Idee ist herzlich willkommen!

Ziel meiner Arbeit ist es, ein vielfältiges Angebot zu gestalten, das Spaß macht, Gemeinschaft fördert und Raum für persönliche Entwicklung bietet. Hierzu gehören Freizeitangebote, Bildungs- und Begegnungsmaßnahmen sowie eine offene Atmosphäre, in der Jugendliche sich wohlfühlen und Unterstützung finden können.

Einladung zum offenen ökumenischen Jugendtreff

Der offene Jugendtreff ist ein Ort, an dem Jugendliche ihre Freizeit verbringen können – ohne Anmeldung und kostenlos. Ob Spiele, Musik, kreative Projekte oder einfach nur chillen: Hier ist für jeden etwas dabei!

- * Freizeitangebote: Es gibt oft Spiele, Musik, Workshops, Sport oder andere kreative Angebote.
- * Ungezwungene Atmosphäre: Ihr könnt einfach chillen, reden oder eure Zeit verbringen, wie ihr möchtet.
- * Unterstützung: Wenn ihr Fragen oder Probleme habt, gibt es Ansprechpartner (wie Sozialpädagogen), die euch beraten oder unterstützen können.
- * Ort für Ideen: Ihr könnt oft mitentscheiden, welche Angebote oder Projekte gemacht werden sollen.

Aktuell finden die Treffen im katholischen Pfarrzentrum, Kirchplatz 1, 96142 Hollfeld statt.

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 16-20 Uhr

Freitag: 15–22 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Mein Kontakt: Tel. 0151 52971941

Ich freue mich auf eine spannende Zeit und viele inspirierende

Begegnungen mit den Jugendlichen unserer Gemeinde!



Aus der Familienarbeit und Arbeit mit Kindern



Familiennachmittag im Winter

Sonntag, 26. Januar 2025, 14 Uhr im Lichtblick in Thurnau (Hutschdorferstr. 2)

Kleine Baumeister und Baumeisterinnen dürfen sich auf eine lebensgroße Baustelle freuen. Zudem gibt es eine Kreativecke und ein gemütliches Plätzchen zum Kaffeetrinken und Plaudern für die Großen. Auch für eine kleine Stärkung zwischendurch ist gesorgt.

> Alle Familienmitglieder - ob klein oder groß sind herzlich eingeladen!

Praxisimpulse und Ideenbörse rund um Ostern

für die Arbeit mit Kindern in Jungschar, Kindergottesdienst und KITA



Samstag, 22. Februar 2025, 10 - 11.45 Uhr im Gemeindehaus in Buchau (Buchau 82)



Freitag, 14. März 2025, 18.30 - 20:15 Uhr im Gemeindehaus in Wonsees (Marktplatz 16) Anmeldeschluss: 11. März 2025



Dekanat Thurnau - Carmen Kießling (Familienarbeit) 0151 61851738

carmen.kiessling@elkb.de



Hoffnungsstark werden Ökumenische Alltagsexerzitien 2025



Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel *Hoffnungsstark werden* laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: Der Hoffnung entgegenwachsen

2. Woche: Quelle der Hoffnung: Gott, der ICH-BIN-DA

3. Woche: Hoffnung auf dem Prüfstand

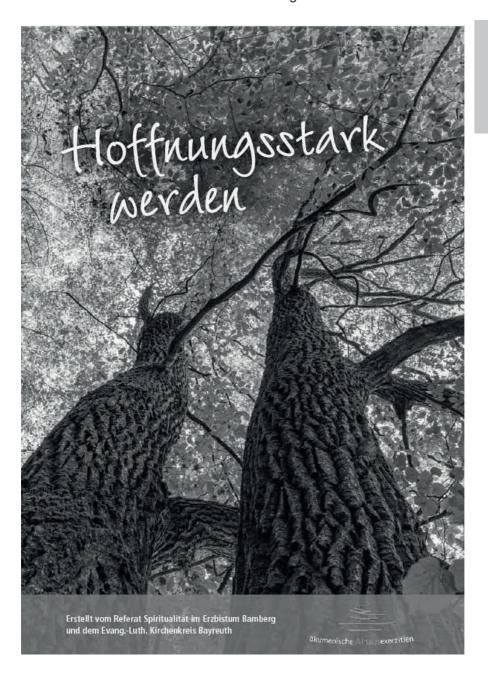
4. Woche: *All-Täglich hoffen*5. Woche: *Gegründete Hoffnung*

Das **Exerzitienbuch** wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Bei uns in Krögelstein, Hollfeld und Wonsees gibt es einen Bibelkreis, der auch zu den Alltagsexerzitien einlädt. Für **Rückfragen und Anmeldung** wenden Sie sich bitte an Pfr. Thomas Oehmke (Tel. 09274/290) oder Gerlinde Ziermann (Tel. 09274/1426).

Kosten für das Exerzitienbuch: 6 Euro.

Auch **online** (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich: Infos unter <u>www.oekumenische-alltagsexerzitien.de</u>.



aus der Evangelischen Jugend

www.ej-thurnau.de





Für das Jahr 2025 haben wir wieder ein tolles Programm für Kinder, Jugendliche und junge

Erwachsene geplant. Noch steht nicht jedes Detail fest und noch gibt es kein gedrucktes Jahresprogramm, aber die ersten Termine können wir dir schon verraten. Wenn du mit zu den ersten gehören möchtest, die oder der die weiteren Termine für 2025 bekommt, abonniere doch unseren E-Mail-Newsletter oder WhatsApp-Kanal:

unser E-Mail Newsletter





Unser WhatsApp-Kanal





You®Go – der Jugendgottesdienst

23.02.2025, 18:30 Uhr – Kilianskirche Kasendorf



Am 23 Februar wird ein Jugendgottesdienst stattfinden. Dieser Gottesdienst soll von Jugendlichen für Jugendliche sein. Im Team werden wir miteinander das Thema besprechen, kreative Elemente wie Theater oder ähnliches einüben, den Ablauf festlegen und das "drum herum" planen.

Dabei brauchen wir DICH! Wir werden Mitte Januar mit den Planungen beginnen. Wenn du dich beteiligen möchtest – auch, wenn es vielleicht nur ein kleiner Baustein ist, den du übernehmen willst - melde dich bei Tim Herzog (0173 5251969) und wir besprechen den Termin für das erste Treffen.



Unterstütze die Arbeit der Evangelischen Jugend mit einer Spende und trage dazu bei, dass wir unser vielfältiges Angebot möglichst kostengünstig anbieten können.

aus der Evangelischen Jugend

www.ej-thurnau.de



■202<u>5</u>

Für das Jahr 2025 haben wir wieder ein tolles Programm für Kinder, Jugendliche und junge

Erwachsene geplant. Noch steht nicht jedes Detail fest und noch gibt es kein gedrucktes Jahresprogramm, aber die ersten Termine können wir dir schon verraten. Wenn du mit zu den ersten gehören möchtest, die oder der die weiteren Termine für 2025 bekommt, abonniere doch unseren E-Mail-Newsletter oder WhatsApp-Kanal:

unser E-Mail Newsletter





Unser WhatsApp-Kanal





You®Go – der Jugendgottesdienst 23.02.2025, 18:30 Uhr – Kilianskirche Kasendorf



Am 23 Februar wird ein Jugendgottesdienst stattfinden. Dieser Gottesdienst soll von Jugendlichen für Jugendliche sein. Im Team werden wir miteinander das Thema besprechen, kreative Elemente wie Theater oder ähnliches einüben, den Ablauf festlegen und das "drum herum" planen.

Dabei brauchen wir DICH! Wir werden Mitte Januar mit den Planungen beginnen. Wenn du dich beteiligen möchtest – auch, wenn es vielleicht nur ein kleiner Baustein ist, den du übernehmen willst - melde dich bei Tim Herzog (0173 5251969) und wir besprechen den Termin für das erste Treffen.



Unterstütze die Arbeit der Evangelischen Jugend mit einer Spende und trage dazu bei, dass wir unser vielfältiges Angebot möglichst kostengünstig anbieten können.

Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees

Kirchenvorstandwahlen 2024

In unserer Pfarrei wurde erstmals für mehrere Gemeinden ein gemeinsamer Kirchenvorstand gewählt, denn bisher waren die vereinigten Gemeinden noch gemeinsam zu den Sitzungen zusammengekommen, hatten über Themen beraten und Veranstaltungen und Maßnahmen für den jeweiligen Ort beschlossen.

In den Kirchenvorstand wurden gewählt: Peter Böhmer Janine Friedmann Martina Hösch Karin Münch-Vogel Edith Popp Erwin Wölfel

Dieser kam am 8. November das erste Mal zusammen und berief Yvonne Schirmer und Petra Ströbel als weitere Mitglieder des Kirchenvorstandes.

Einen gemeinsamen Kirchenvorstand zu haben, bedeutet auch, dass acht gewählte bzw. berufene Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und der erweiterte Kirchenvorstand für – wenn ich richtig gezählt habe – 17 Dörfer und Weiler zuständig sind. Da ist es manchmal schwierig, die verschiedenen Anliegen aller Gemeindeglieder im Blick zu behalten.

Deshalb ist es mir ein ganz großes Anliegen, dass die, die sich haben aufstellen lassen und nicht gewählt wurden, jetzt nicht zurückziehen, sondern sich einbringen als erweiterter Kirchenvorstand. Sie können Tagesordnungspunkte vorschlagen, sie können mitdiskutieren und Themen besprechen, sie können mitarbeiten. Und selbst wenn sie bei Abstimmungen dann nicht die Hand heben können, spielt das im Grunde genommen keine große Rolle mehr, denn die allermeisten Entscheidungen werden einvernehmlich getroffen.

Ulrich Zenker

Bericht aus dem Gemeindetreff

Im Oktober startete wieder der Gemeindetreff mit dem Thema "Rund um Franken".

Franken wurde erläutert mit der Geschichte Frankens, teils auch lustigen Geschichten und einem Franken-Quiz.

Es war ein sehr schöner Nachmittag. Dazu beigetragen hat auch unser neuer Pfarrer Ulrich Zenker mit seinem Besuch. Er erzählte seinen bisherigen Werdegang und wo er schon überall war, bevor er nach Wonsees kam.

Den Frauen hat es sehr gefallen und sie stellten ihm auch einige Fragen.



Unsere nächsten Termine:

- 12. Dezember: Adventlicher Nachmittag wieder mit Veeh-Harfen
- 16. Januar: Jahreslosung mit Pfarrer Ulrich Zenker
- 20. Februar: mit Pfarrerin Simone Ziermann
- 20. März: Das Thema ist noch offen.
- 10. April: Das Thema ist noch offen.

Feste feiern

Daran muss ich mich erst noch gewöhnen: Es gibt so viele Feste und Veranstaltungen in den Dörfern von Trumsdorf und Wonsees. Das Erntedankfest natürlich, wo der Erntedankaltar in allen Kirchen so festlich geschmückt war, aber auch die Kirchweih in Alladorf oder in Großenhül oder Kleinhül oder in den anderen Dörfern – ich muss mir irgendwann noch genauer erklären lassen, warum es Kerwa gibt, wo doch im Ort gar keine Kirche steht. Nicht zu vergessen die Seniorenbeichten mit Abendmahl, wo man danach noch zusammenbleibt und sich unterhalten kann, oder die runden Geburtstage, bei denen viele zum Gratulieren kommen und bei

Kaffee und Kuchen (oder etwas Herzhaftem) kommt man ins Gespräch über Gott und die Welt.

Jetzt verstehe ich auch besser, dass es in fast jedem Dorf ein Dorfhaus gibt, oder ein Wirtshaus, das die Besucher aufnehmen kann. Dann gibt es Weißwürste zum Mittagessen, oder Braten. Die Stimmung ist gut. Man kennt sich, begrüßt sich oder winkt sich zu. Viele fleißige Helferinnen und Helfer packen mit an, dass alles reibungslos funktioniert – und wenn alles wieder aufgeräumt ist, freut man sich schon auf das nächste Fest.

Gemeinschaft pflegen und zusammenkommen, miteinander feiern. Das habe ich noch nicht so oft erlebt und vielleicht zeichnet es unsere Dörfer aus, dass man sich so oft trifft. Da hört man dann auch am Rande, dass es jemanden nicht gut geht, oder es wird um einen Besuch oder ein Hausabendmahl gebeten, weil man nicht mehr in die Kirche kommt oder ein Gebetsanliegen in den Fürbittenkasten legen kann.

Ich kann zu längst nicht allen Feiern kommen, aber ich habe mich wohlgefühlt, wo immer ich hingekommen bin. Und wenn wir ein Geburtstagslied anstimmen, oder wenn ich ein Gebet spreche, dann spüre ich, dass Gott mitten dabei ist, der uns kennt und sieht und unsere Wege mitgeht.

Ulrich Zenker

Neues aus der Diakoniestation Kasendorf-Wonsees

Endlich sind wir umgezogen!

Unser ambulanter Pflegedienst befindet sich ab sofort in Kasendorf, Marktplatz 5, im ersten Stock vom "Schwarzen Ross".

Im Erdgeschoss des Gebäudes wurde am 14.10.2024 unsere Tages-pflege mit 20 Plätzen eröffnet. Anmeldungen nehmen wir gerne unter 09228 / 9961392 entgegen. Benötigen Sie eine Beratung, sind wir gerne für Sie da!

Weiterhin suchen wir für unseren ambulanten Pflegedienst Pflegekräfte. Möchten Sie in einem aufgeschlossenen Team mit moderner Organisationsstruktur arbeiten, kommen Sie einfach bei uns vorbei oder rufen mal an!

Gruppen und Kreise

Posaunenchöre:

Wonsees:

Der Posaunenchor Wonsees probt immer dienstags von 20:00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Wonsees (Marktplatz 16).

Ansprechpartner: Gerhard Unger (Obmann), Tel. 09274/1646.

Trumsdorf

Der Posaunenchor Trumsdorf probt nach Absprache im Gemeindehaus Trumsdorf (Trumsdorf 17). Neue Bläserinnen und Bläser sind immer herzlich willkommen!

Ansprechpartner: Heinz Schwarz, Tel. 09271/1233

Kirchenchor:

Geprobt wird alle 14 Tage mittwochs von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindehaus Wonsees (Marktplatz 16).

Alle mit Interesse an Gesang können jederzeit gerne dazustoßen.

Ansprechpartnerinnen: Roswitha Wölfel, Tel. 09274/94519 und Angela Lang (Chorleitung), Tel. 09274/8646.

Gedächtnistraining:

Jeden Montag von 14.30 bis 15.30 Uhr bietet Christa Preisberg im Gemeindezentrum Wonsees (Kulmbacher Str. 21) Übungen an, um das Gedächtnis zu trainieren. Verschiedene Spiele, Rechenaufgaben und Denkübungen sorgen dafür, dass das Gedächtnis und die Konzentrationsfähigkeit im Alter erhalten bleiben.

Leitung und Ansprechpartnerin: Christa Preisberg, Tel. 09274/1205.

Gemeindetreff:

Der Gemeindetreff kommt einmal im Monat von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Wonsees (Kulmbacher Str. 21) zusammen. Es gibt Kaffee und Kuchen. Jedes Treffen steht unter einem Thema, das das Vorbereitungsteam oder ein Referent vorstellt. Die nächsten Termine sind:

12. Dezember, 16. Januar, 20. Februar, 20. März, 10. April

Vorbereitungskreis: Renate Hannig, Inge Hupfer, Elenore Langenfelder, Johanna Schrüfer

Ansprechpartnerin: Elenore Langenfelder, Tel.: 09274/1586

Adressen und Kontakte

Pfarramt Trumsdorf-Wonsees:

Pfr. Ulrich Zenker

Marktplatz 18, 96197 Wonsees

Telefon: 09274/95017, Fax 09274/95018 E-Mail: pfarramt.wonsees@elkb.de Internet: www.trumsdorf-wonsees.de

Das Pfarramt ist nicht mehr per Fax zu erreichen.

Pfarramtssekretärin: Waltraud Bergmann

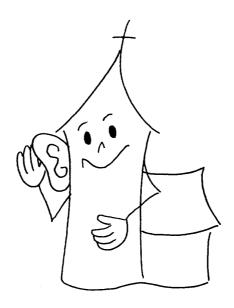
Bürozeiten:

Montag: 13.30–16.00 Uhr Dienstag: 8.15–12.00 Uhr Donnerstag: 8.15–11.00 Uhr

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes Trumsdorf-Wonsees:

Martina Hösch (Tel. 0151 / 15265968)

Erwin Wölfel (Tel. 09274 / 656)



Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld und Krögelstein

Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl 2024



In rund 1.500 Kirchengemeinden der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Bayern wurden am 20.0ktober für 1285 Kirchenvorstände etwa 8500 neue Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt, die für die nächsten sechs Jahre gemeinsam mit den Hauptberuflichen die Leitung ihrer Gemeinden übernehmen werden. Ein Drittel davon wurden neu gewählt, zwei

Drittel sind wiedergewählt worden. Der Anteil der gewählten Frauen ist mit 53% im Vergleich zu 2018 gleichgeblieben.

Die Wahlbeteiligung bei der Kirchenvorstandswahl liegt wie bei der letzten Wahl vor 6 Jahren bei über 25%. Dies zeigt erneut das Interesse und Engagement der Gemeindemitglieder an der Mitgestaltung ihrer Kirche. Die höchste Wahlbeteiligung gab es wieder in der jüngsten und ältesten Altersgruppe: Bei den 14- bis 16-jährigen und den über 60-jährigen hatten über 30 % der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben. Die Wahlbeteiligung bewegt sich in den Dekanatsbezirken in der Bandbreite zwischen 17 und 67 %.

Die neu gewählten Kirchenvorstände werden im Advent in ihr Amt eingeführt und ihre Arbeit aufnehmen. Sie tragen die Verantwortung für die strategische Ausrichtung der Gemeinden, Personalentscheidungen und die Gestaltung des Gemeindelebens. Ihr Engagement ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der kirchlichen Gemeinschaft und zur Förderung des christlichen Glaubens.

Wir danken allen Kandidierenden und Wählerinnen und Wählern für ihre Beteiligung.

Bei uns werden die neuen Kirchenvorstände in den Gottesdiensten am 1. Advent (01.12.24) um 8.45 Uhr in Azendorf und um 10.15 Uhr in Hollfeld, am 3. Advent um 8.45 Uhr in Krögelstein in ihr Amt eingeführt und ihre Arbeit aufnehmen. In diesen Gottesdiensten werden auch die ausscheidenden Kirchenvorstände verabschiedet.

Pfr. Thomas Oehmke freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kirchenvorständen der drei Gemeinden in der Pfarrei Krögelstein und ist überzeugt, dass sie mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft unsere Gemeinden bereichern werden.

Lesen Sie bitte zu den Wahlergebnissen und Berufungen auf den jeweiligen Seiten der einzelnen Gemeinden.

Stellenausschreibung Pfarramtssekretär / Pfarramtssekretärin (m/w/d)



Da unsere langjährige "Chefin" im Pfarramt, Angela Erlwein, zur Mitte des kommenden Jahres ausscheidet, brauchen wir für unsere Pfarrei Krögelstein eine neue "gute Seele", die die Fäden im Pfarramt zusammenhält und neue spinnt.

An dieser Stelle also schon mal ein herzliches Dankeschön an Frau Erlwein für ihr unermüdliche Schalten und Walten im Pfarramt und im Folgenden die Stellenausschreibung:

Die Evang.-Luth. Pfarrei Krögelstein im Dekanat Thurnau sucht zum 1.April 2025 Pfarramtssekretär/in (m/w/d) mit 11 Wochenstunden.

<u>Ihre Aufgaben:</u> Sie sind zuständig für die Büroorganisation (Registratur, kirchliches Meldewesen, Verwaltung der Gaben- und der Handkasse) und für die Friedhofsverwaltung. Sie sind Ansprechpartner/in für die Besucher/ innen des Pfarramtes und unsere Gemeindeglieder.

Ihr Profil: Sie haben Freude und Geschick im Kontakt mit Menschen und zeichnen sich aus durch eine sorgfältige Arbeitsweise und selbstständiges Arbeiten. Sie bringen eine berufstypische Ausbildung mit und verfügen über fundierte EDV-Kenntnisse und einen sicheren Umgang mit digitalen Medien. Darüber hinaus wird ein reges Interesse am Leben der Kirchengemeinde und eine persönliche Nähe zur ev.—luth. Kirche vorausgesetzt. Grundlegend sind Freundlichkeit im Umgang mit Menschen, Kooperationsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Diskretion.

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Entgelt nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DiVO in Verbindung mit TV-L). Wir erwarten die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche oder zu einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen. Bewerbung mit Lebenslauf und üblichen Unterlagen bitte an: Pfarramt Krögelstein, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld.

Neue Präparanden



Seit diesem Herbst "präparieren" sich die nächsten Konfirmanden für ihre große Feier in 1 1/2 Jahren. Der Jahrgang 2024-2026 ist insofern besonders, weil nun die Gemeinde Azendorf mit zu unserer Pfarrei gehört und auch gleich mit einer Präparandin aus Stadelhofen vertreten ist. Dazu kommen noch drei Krögelsteinerinnen und ein Mädchen und zwei Jungs aus Hollfeld.

Somit bereiten sich sieben Jugendlichen auf die Konfirmation vor.

Konfirmation bedeutet: eineinhalb Jahre zusätzliche Verpflichtungen, manchen Verzicht und auch Spaß. Eltern empfinden die Vorbereitungszeit ihrer Präparanden auch ganz wichtig, wie es eine Mutter hier ausdrückt: "Am Konfirmandenunterricht schätze ich, dass die Jugendlichen außerhalb von Schule und Elternhaus in schulartgemischten Gruppen miteinander ins Gespräch kommen. Ich wünsche, dass sie altersgemäße Impulse zu Glaube und Spiritualität erhalten und auf ihrem Lebensweg ein Stück Land gewinnen."

Das kann ich als Pfarrer nur unterstreichen und hoffe, dass ich unseren neuen Präparanden auch einige Anstöße in den kommenden 1 1/2 Jahren mit auf den Weg geben kann. Neben den regelmäßigen vierzehntägigen Unterrichtsstunden am Freitag Nachmittag werden sie auch wieder im Dezember eine "Abendkirche" erleben: im Jugendheim in Krögelstein bereiten dort Jahr für Jahr die Präparanden den Gottesdienst für ihre "Einführung" vor, der gefeiert wird am 2. Advent (08.12.) um 8.45 Uhr in Hollfeld und 10.15 Uhr in Krögelstein.

Lebendiger Adventskalender



Auch dieses Jahr richten wir wieder traditionell ökumenische unsere Aktion "Lebendiger Adventskalender" aus. An Abenden im Dezember treffen sich regelmäßig um 18.30 Uhr in den Straßen unserer Gemeinden Nachbarn. Freunde und Fremde jeweils vor einem Haus oder einer Einrichtung zu einer kleinen Adventsfeier.

Die Treffpunkte sind vor Fenstern oder Türen der jeweiligen Gastgeber, die auf verschiedene Weise um den Adventstag ausgestaltet sind. Die

Gastgeber leiten durch eine kleine Feier mit eventuell nachfolgendem gemütlichen Beisammensein mit Gebäck und warmen Getränken.

Unsere evangelischen Gemeinden sind auch wieder dabei: am 14.Dezember lädt der Kinderchor im Jugendheim in Krögelstein zu einer musikaLischen Adventsstunde und am 19. Dezember der Bibelkreis zu einer meditativen Feier. Hier alle weiteren Termine:

- Sonntag, 1.Dezember: Kapellenverein Welkendorf
- Mittwoch, 4.Dezember: Pfarrgemeinde Schönfeld
- Donnerstag, 5.Dezember: Jürgen Münch, Treunitz 65
- Freitag, 6.Dezember 2024: Dorfgemeinschaft Treppendorf
- Sonntag, 8.Dezember: Dorfgemeinschafte Weiher im Haus der Vereine
- Mittwoch, 11.Dezember: ASV Hollfeld, Vereinsheim
- Donnerstag, 12.Dezember 2024: Blaskapelle Neuhaus, Pfarrheim
- Freitag, 13.Dezember 2024: Familien Seidler/Görl, Stechendorf 60
- Samstag, 14.Dezember: Kinderchor KG Krögelstein, Jugendheim
- Dienstag, 17.Dezember: Grundschule Hollfeld, katholische Pfarrkirche
- Mittwoch, 18.Dezember: Spielmannszug Hollfeld, Friedrich--Pezold-Str. 20
- Donnerstag, 19.Dezember: Bibelkreis Krögelstein, Jugendheim
- Freitag, 20.Dezember: Waldweihnacht, Sachausschuss Familie und mehr
- Samstag, 21.Dezember: Ulrike Herbig-Göhl, Stechendorf 53
- Sonntag, 22.Dezember 2024: Minis Kuratie Neuhaus, Pfarrheim

Alle Jahre wieder... Weihnachtsgottesdienst mit Roman Antonyuk



Nach dem Motto "Kein Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag ohne Roman Antonyuk" wird auch dieses Jahr unser sympathischer und außergewöhnliche Musiker aus der Ukraine uns musikalisch "verzaubern". Da es eigentlich zur Zeit so gut wie unmöglich ist, das wehrfähige Männer die Ukraine verlassen dürfen, ist es um so mehr ein kleines "Weihnachtswunder", dass Roman Antonyuk wieder mit uns feiern kann!

Mit seiner Bandura bringt er jedes Jahr

aufs neue weihnachtliche Stimmung in unsere Kirchen und begeistert die Gemeinde durch seine wunderbar vorgetragenen Lieder. Durch sein Spiel und seine Stimme erfreut er seit Jahren unsere Herzen und schenkt uns heuer wieder einen besonderen Zugang zur Weihnachtsbotschaft. Als Ukrainer weiß er schließlich genau, was Frieden und Freiheit bedeutet!

ACHTUNG: Dieses Jahr werden wir nur einen Gottesdienst am 25.12. feiern: um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche in Krögelstein. Außerdem wird der Kirchenchor mit einigen Weihnachtsweisen den Gottesdienst ausschmücken und vielleicht auch mit Roman Antonyuk ein Lied anstimmen.

Mitarbeitertreffe im Jugendheim Krögelstein

Am Montag, den 3. Februar 2025 laden wir alle MitarbeiterInnen unserer Kirchengemeinden um 18.30 Uhr zu einem Abendessen in den Saal des Jugendheimes in Krögelstein ein. Beim Essen, gemütlichem Zusammensein und interessanten Gesprächen freuen wir uns wieder auf den Austausch zwischen unseren Gemeindegliedern, die in irgendeiner Weise in unseren und für unsere Kirchen ehrenamtlich (und nebenamtlich) tätig sind bzw. in diesem Jahr noch waren: sei es als LeiterInnen in Gruppen und Kreisen, als AusträgerInnen und/oder SammlerInnen, als Kirchenvorstände oder Chormitglieder, als Lektoren oder OrganistInnen, als Helfer bei Kirchweih bzw. Gemeindefest und anderen kirchlichen Aktionen. Dieses Mal begrüßen wir den "Zuwachs" aus der Kirchengemeinde Azendorf, die ja seit letztem Jahr auch zu unserer Pfarrei gehört - bitte zahlreich erscheinen, damit wir uns noch besser kennenlernen!

ACHTUNG: Hierzu ergeht keine persönliche Einladung - bitte sagen Sie uns aber, wenn Sie teilnehmen können und erinnern auch andere MitarbeiterInnen an den Termin!



Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen am 23.Januar in der Friedenskirche



Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird weltweit jedes Jahr vom 18. bis 25. Januar oder zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert. Seit vielen Jahren feiern wir auch bei uns einen Gottesdienst.

Nachdem er im letzten Jahr bei uns nicht standfand, laden wir heuer

wieder ganz herzlich ein zu diesem ökumenischen Gottesdienst - diesmal aber am Donnerstag, den 23. Januar 2025 um 17.30 Uhr in die evangelische Friedenskirche in Hollfeld. Neben den Pfarrern wird dieser Gottesdienst wieder vom Ökumenekreis mitgestaltet.

In diesem Jahr wurde der ökumenische Gottesdienst von Gemeinschaft Bose, einem ökumenischen Kloster von Brüdern und Schwestern in Norditalien, vorbereitet, Da wir 2025 1,700 Jahre Konzil von Nizäa feiern steht in diesem Gottesdienst das nizänische Glaubensbekenntnis im Mittelpunkt. Neben dem Apostolischen Glaubensbekenntnis, das in jedem Gottesdienst gesprochen wird, gibt es auch das "lange" Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel. Es gilt als das ökumenische Bekenntnis und wird an hohen Feiertagen im Gottesdienst gesprochen. Im Zentrum des Textes steht die Dreieinigkeit Gottes, der sich in drei Gestalten zeigt: als Vater, Sohn und Heiliger Geist.



Weltgebetstag 2025 in Wonsees und Hollfeld



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und

Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr: er weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto "informiert beten, betend handeln" macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Unter dem Motto "wunderbar geschaffen!" aus Psalm 139 laden die Verfasserinnen der Liturgie dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Die Cookinseln sind kaum bekannt und doch von wachsendem Interesse für die Weltwirtschaft, denn dort liegen seltene Rohstoffe auf dem Meeresboden: Manganknollen - unverzichtbar für unsere Energiewende. Ein Schatz für die Inseln, der weiteren Wohlstand sichert und/oder eine Gefahr für das fragile Ökosystem?!

Auf die Missionierung ihrer Vorfahren sind die 13 000 Einwohner/innen der Cookinseln heute stolz. Ausgiebig wurde auf Rarotonga letztes Jahr die Ankunft der Missionare vor 200 Jahren gefeiert. Heute sind etwa 85 Prozent der Bevölkerung auf den Cookinseln Christen und das nicht nur auf dem Papier. Der christliche Glaube prägt das Leben des Einzelnen und den Alltag aller. Versammlungen jeglicher Art, ob im Sport, in der Politik oder im Kinderferienprogramm, werden selbstverständlich mit einem Gebet begonnen. Und überall im Straßenbild sieht man »I am ...« (Ich bin ...) geschrieben. Ob auf Laternenmasten, an Gartenzäunen oder auf Verteilerkästen. Die Abkürzung steht für die Jesus-Worte in Johannes 14,6: »Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.«

Die Gottesdienste zum Weltgebetstag 2025 finden bei uns statt:

- am 7.März in Wonsees im kommunalen Gemeindezentrum Wonsees um 19.00 Uhr. Hier bereiten Frauen-Teams den Gottesdienste gemeindeübergreifend vor.
- am 8.März (Samstag!) in Hollfeld in der katholischen Pfarrkirche um 17.30 Uhr. In Hollfeld haben wir den letzten Weltgebetstag in ökumenischer Verbundenheit mit großem Erfolg gefeiert. Daher werden wir wieder am nach dem Gottesdienst am Samstagabend zu einem "Weltgebetstagsessen" in den katholischen Pfarrsaal einladen.

Ökumenischer "Gottesdienst-Tausch"

Endlich ist es mal wieder so weit - die Pfarrer tauschen ihre Kirchen! Für die, vor denen nun ein großes Fragezeichen erscheint oder die einfach "Wie bitte?" fragen, hier die Erklärung: Vor ein paar Jahren fingen wir (Pfr. Oehmke und Pfr. Simon) an, regelmäßig die Kanzel zu tauschen. Wir luden uns gegenseitig in einen Gottesdienst ein und der "Gastpfarrer" durfte dann die Predigt halten.

Aus verschiedenen Gründen sind wir aber seit Pfr. Simons Abschied dazu übergegangen, dass wir (Pfr. Oehmke und Pfr. Wiedow) nicht nur die Kanzel, sondern gleich den ganzen Gottesdienst tauschen. Nachdem nun bereits zweimal der jeweilige "Gastpfarrer" in der jeweils anderen Kirche ganz allein einen Gottesdienst nach seiner Liturgie (Ablauf) gefeiert hat, wurde es nach längerer Zeit mal wieder möglich, einen Termin zu finden:

Am 9.Februar 2025 wird nun Pfr. Wiedow in unseren Gemeinden die Gottesdienste feiern - um 8.45 Uhr in Hollfeld und um 10.15 Uhr in Hollfeld. Pfr. Oehmke wird dafür auch an diesem Sonntag um 8.30 Uhr in Freienfels und um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche in Hollfeld den Gottesdienst feiern.

Also bleiben Sie in Ihrer Kirche - der Pfarrer der jeweils anderen Konfession kommt mal zu Ihnen! Pfr. Wiedow wird den Gottesdienst nach dem ihm geläufigen Ablauf feiern - so wie er es ansonsten auch in "seiner" Kirche macht. So erleben unsere Gemeinden vor Ort mal ganz ungeschminkt einen katholischen Gottesdienst mit Liedern, die in beiden Konfessionen geläufig sind.



Alles hat seine Zeit - der Umgang mit Sterben und Tod



Der Ökumeneausschuss hat eine gemeinsame Veranstaltungsreihe zur Erwachsenenbildung mit dem Thema "Alles hat seine Zeit - der Umgang mit Sterben und Tod" vorbereitet. Als passender Termin wurde die Fastenzeit im nächsten Jahr ausgesucht.

Neben Vorträgen gibt es auch eine Austellung, die in der katholischen Pfarrkirche und der evangelischenn Friedenskirche zu sehen sein wird. Im Folgenden lesen Sie Infos zu den einzelnen Vorträgen mit der jeweiligen Ortsangabe.

 Donnerstag, 06.03.2025 - Vortrag Frau Groh aus dem Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt Bamberg, Themen: Die Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen Wie können Kinder und Jugendliche in ihrer Trauer unterstützt werden? Infos über das Kinderhospiz "Sternenzelt" in Bamberg Frau Groh berichtet über Fallbeispiele, am Ende ist Zeit für Fragen und Austausch.

ORT: Pfarrzentrum Hollfeld – 19:30 Uhr – Eintritt frei, Spenden werden für die Kinder- & Jugendtrauergruppe gesammelt.

- Samstag, 15.03.2025 Eröffnung der Karikaturenausstellung "Sie hat mir der Himmel geschickt" in der Stadtpfarrkirche Hollfeld – nach dem 17:30 Uhr Gottesdienst – wir laden zum Verweilen ein Die Ausstellung kann ab Mittwoch, 05.03.2025 bis Samstag, 29.03.2025 jederzeit besucht werden. Ausstellungsorte: Friedenskirche und Stadtpfarrkirche.
- Freitag, 21.03.2025 Lesestunde der Buchautorin Petra Frey aus ihrem Buch "Sterbemund": In 90 Minuten gibt Frau Frey in Form einer Lesung einen Einblick in das Thema Sterbebegleitung.
 - **ORT:** Stadtpfarrkirche Hollfeld 19:30 Uhr Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.
- Donnerstag, 03.04.2025 Vortrag von Bestattungen Martin Schrüfer Hollfeld: Ein Vortrag über die Vorsorge vor dem Tod, die Gestaltung eines würdevollen und auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Abschieds. Herr Pfarrer Wiedow und Herr Pfarrer Oehmke stehen für Fragen bereit.

ORT: Friedenskirche Hollfeld – 19:30 Uhr – Eintritt frei

 Sonntag, 13.04.2025 - Karikaturenausstellung "Sie hat mir der Himmel geschickt" in der Friedenskirche Hollfeld nach dem Gottesdienst. um 9:30 Uhr. Die Ausstellung kann ab Mittwoch, 05.03.2025 bis Samstag, 29.03.2025 jederzeit besucht werden.

Ausstellungsorte: Friedenskirche und Stadtpfarrkirche

Kirchengemeinde Azendorf

Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl 2024 in Azendorf



Der Kirchenvorstand das ist Leitungsgremium der Kirchengemeinde. einer sechsjährigen Wahlperiode gestalten die von den Gemeindegliedern Gewählten und Berufenen das Leben ihrer Gemeinde. Der Kirchenvorstand träat die Verantwortung und verbindliche Entscheidungen für Aufgaben und Aktivitäten, für rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde. Ergänzt wird das įе Gemeindegröße aus sechs 15 Mitaliedern bestehende Gremium durch Pfarrerinnen und Pfarrer jeweiligen Gemeinden. Hauptund ehrenamtlich engagierte Mitglieder der Kirchengemeinde arbeiten gemeinsam daran, ihre kleine Welt zu verbessern.

In unseren drei Gemeinden standen in Azendorf acht Kandidierende, in Hollfeld sechs Kandidierende und Krögelstein sieben Kandidierende zur Wahl, von denen in jeder Gemeinde fünf Personen gewählt wurden. Die Wahlbeteiligung lag in Azendorf bei 47%, in Hollfeld bei 24% und in Krögelstein bei 50%.

Hier die in Azendorf gewählten Kirchenvorstände alphabetisch geordnet: Harald Bergmann, Katja Bergmann, Julia Leykam, Florian Münch und Falk Taubmann; in den Kirchenvorstand wurde noch berufen: Maike Küfner. Zum erweiterten Kirchenvorstand gehören Adrian Angermann und Karin Güldner.

Die Verpflichtung, der die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher bei ihrer Einführung zustimmen ("Ja, mit Gottes Hilfe") drückt aus, was Gemeindeleitung zum Auftrag und als Aufgabe hat:

Ázendorf

"Ich will
das Amt als Kirchenvorsteher oder Kirchenvorsteherin
in dieser Gemeinde führen
gemäß dem Evangelium von Jesus Christus,
wie es in der Heiligen Schrift gegeben
und im Bekenntnis
der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist,
und bin bereit, Verantwortung zu übernehmen
für den Gottesdienst,
für die pädagogischen und diakonischen,
ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde,
sowie für Lehre,
Einheit und Ordnung der Kirche mit Gottes Hilfe."

Vermietung des Pfarrhauses in Azendorf



Das Pfarrhaus in Azendorf ist seit dem Auszug von Pfr. Michael Müller aufgrund seines Ruhestandes unbesetzt und wird auch nicht mehr durch eine Pfarrperson bewohnt werden. Daher hatte der Kirchenvorstand sich schon vor einiger Zeit entschlossen, bei der Landeskirche und dem Staat Bayern den Antrag auf Entwidmung zu stellen, damit im Pfarrhaus zum einen die unteren Räume (ehemaliges Pfarramt) für Gemeindearbeit und die Pfarrwohnung als Vermietsache genutzt werden können.

Ázendorf

Da die Ablösung der staatlichen Baupflicht nun vollzogen ist, wird hier die Pfarrwohnung zum Mieten angeboten, wobei es einige Auflagen und Voraussetzungen zu bedenken bzw. zu erfüllen gibt. Lesen Sie bitte folgende "Mietausschreibung", wobei zu beachten ist, dass das Pfarrhaus im Jahr 2015 grundlegend renoviert wurde (u.a. Einrichtung einer Wärmepumpe, Wandheizungen, neue Sanitäranlagen, Fenster und Türen):

- Vermietet werden die beiden OG im Pfarrhaus (inkl. Dachboden) und das eine Zimmer im EG unten rechts.
- Nebengebäude komplett, außer kleiner Raum neben Garage, und halber Dachboden bleibt KG.
- Zwei Parkplätze rechts neben der Garage sind Sonntags zum Gottesdienst frei zu halten. Ein Parkplatz bleibt generell für die KG.
- Der Garten kann komplett übernommen werden, es besteht dann aber die Verpflichtung diesen einmal im Jahr zu mähen, und zur Hauptstraße den Winterdienst auszuführen.
- Optional ist auch die Möglichkeit nur den oberen Garten zu übernehmen.

Option 1:

- Kaltmiete 825.-€, zzgl. Strom (inkl. Heizkosten) und Wasser für das ganze Haus.
- Wartungskosten für Heizung werden 50/50 geteilt
- Reparaturkosten für Heizung trägt die Kirchengemeinde.
- Kaution 3 Monatsmieten.
- Der Mieter wird eine Hausratversicherung abschließen.
- Die Nebenkosten (Grundsteuer u. Gebäudeversicherungen) trägt die Kirchengemeinde.
- Da im EG ein Gemeinderaum eingerichtet wird, muss der Zugang täglich von 8 – 23 Uhr möglich sein.
- Gesang mit Musik und andere Veranstaltungen muss der Mieter akzeptieren.
- Derzeit ist bekannt, dass jeden Donnerstag der Gesangverein oder Kirchenchor von 19:15 bis 21:30 Uhr probt. Die Gitarrengruppe probt ca. 1x im Monat. Alle 2 Monate trifft sich der Kirchenvorstand. Weitere Veranstaltungen sind immer möglich, zudem kann auch der Mieter die Räume für Familienfeiern anmieten. Ab 23 Uhr ist aber eine Nachtruhe von Seiten der KG einzuhalten.
- Ebenso muss der Mieter das Glockenläuten der Kirche akzeptieren.

Option 2 (Zusatzoption):

- Kaltmiete 725.-€
- Der Mieter wird regelmäßig den Rasen im Kirchhof mähen. Ein

Ázendorf

Rasenmäher (inkl. Benzin) wird von der KG gestellt.

- Ebenso übernimmt der Mieter in ehrenamtlicher Tätigkeit, das Reinigen der KG Räume im Gemeindehaus (14 tägig den Boden + Toilette – 2x im Jahr die Fenster) und das Reinigen der Kirche (1x im Monat den Boden und Spinnweben). Reinigungsmittel stellt die KG.
- Ebenso wird der Mieter das Schneeräumen des Kirchenweges übernehmen.

Bei Interesse an der Mietsache Pfarrwohnung Azendorf bitte im Pfarramt

Einladung zum Weltgebetstag am 07.03.2025 - Cookinseln - wunderbar geschaffen



Frauen und Männer aller Konfessionen sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Gebets-Gottesdienst am 7. März 2025 um 19 Uhr in Azendorf.

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag am 10. Februar 2025 um 19 Uhr im Gemeinderaum.

Wer Lust hat sich am Weltgebetstag aktiv zu beteiligen (z. B. lesen, kochen etc.) und zum Vorbereitungstermin leider nicht dabei sein kann, bitte bei Julia Leykam, Tel. 09504/9234287 oder Katja Bergmann, Tel. 0170/2991347 melden.

Kirchengemeinde Hollfeld

Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl 2024 in Hollfeld



Kirchenvorstand Der das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. In einer sechsjährigen Wahlperiode gestalten die von den Gemeindegliedern Gewählten und Berufenen das Leben ihrer Gemeinde. Der Kirchenvorstand die Verantwortung und verbindliche Entscheidungen für Aufgaben und Aktivitäten, für rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde. Ergänzt wird das ie Gemeindegröße aus sechs Mitgliedern bestehende Gremium durch Pfarrer Pfarrerinnen und ieweiligen Gemeinden. Hauptund ehrenamtlich engagierte Mitglieder der Kirchengemeinde arbeiten gemeinsam daran, ihre kleine Welt zu verbessern.

In unseren drei Gemeinden standen in Azendorf acht Kandidierende, in Hollfeld sechs Kandidierende und Krögelstein sieben Kandidierende zur Wahl, von denen in jeder Gemeinde fünf Personen gewählt wurden. Die Wahlbeteiligung lag in Azendorf bei 47%, in Hollfeld bei 24% und in Krögelstein bei 50%.

Hier die in Hollfeld gewählten Kirchenvorstände alphabetisch geordnet: Horst Häfner, Britta Hoch-Riedel, Christine Oswald, Katharina Popp und Volker Seeger; in den Kirchenvorstand wurde noch berufen: Hannelore Stephan.

Die Verpflichtung, der die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher bei ihrer Einführung zustimmen ("Ja, mit Gottes Hilfe") drückt aus, was Gemeindeleitung zum Auftrag und als Aufgabe hat:

"Ich will das Amt als Kirchenvorsteher oder Kirchenvorsteherin in dieser Gemeinde führen gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis

Hollfeld

der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, und bin bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde, sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche mit Gottes Hilfe."

Adressen und Kontakte

Pfarramt Pfarrei Krögelstein:

Pfr. Thomas Oehmke Krögelstein 14, 96142 Hollfeld Telefon: 09274/290

E-Mail:

pfarramt.kroegelstein@elkb.de

Homepage:

kirche-krögelstein.de

Bürozeiten: Di, Mi, Do 9:00 - 12.00

Pfarramtssekretärin:

Angela Erlwein

Vertrauensmann KV Krögelstein: Jürgen Münch (09207/980981)

Vertrauensfrau KV Hollfeld: Britta Hoch-Riedel (09274/535)

Vertrauensfrau KV Azendorf: Julia Leykam (09504/923428)



Monatliche Sammlungen per Banküberweisung oder Bareinzahlung für das Jahr 2025

Seit einigen Jahren führen wir in Hollfeld keine Haussammlungen mehr durch - wir bitten Sie daher nun wieder vor Anfang des neuen Kalenderjahres anhand des hier im Gemeindebrief abgedruckten Formulars um die eine oder/und andere Spende in 2025! Anstatt eines/r Sammler/in an Ihrer Haustür, können Sie per Überweisung für Ihre Gemeinde und auch andere Zwecke etwas geben. Dies ist für viele angenehmer, da sie in Ruhe sich überlegen können, wo sie übers Jahr spenden möchten. Zum anderen sprechen wir so auch die an, die sonst nur schwer zuhause zu erreichen sind. Bitte zahlen Sie daher Ihre Spenden selbstätig per Banküberweisung. Sie dürfen natürlich das Geld auch in Bar im Pfarramt vorbeibringen bzw. bei einem Besuch dem Pfarrer mitgeben.

Wir bitten Sie, sich die einzelnen Monatssammlung auf dem beiliegenden Formular anzuschauen - es sind dort Spenden für die eigene Gemeinde, aber auch für die landeskirchliche Zwecke bzw. die Diakonie vorgesehen. Vielleicht wollen Sie Ihre Spende auf mehrere Sammlungen aufteilen, vielleicht aber auch nur für einen ganz bestimmten Zweck etwas geben. Egal wie Sie sich entscheiden - es wäre schön, wenn Sie (wieder) ein wenig übrig haben für Bedürftige, Menschen in Not oder bestimmte sozial-caritative Vorhaben in unserer Region und darüber hinaus.

ACHTUNG: Trennen Sie das Spendenformular heraus, füllen es entsprechend aus und werfen es in den Briefkasten am unteren Eingang zu den Gemeinderäumen der Friedenskirche oder im Pfarramt in Krögelstein ein oder schicken es dorthin: Pfarramt Krögelstein, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld.

Im Falle der Bareinzahlung bitten wir Sie, mit dem ausgefüllten Formular in das Pfarramt Krögelstein zu kommen (Dienstag bis Donnerstag von 9.00-12-00 Uhr) oder sich telefonisch zu melden (Tel. 290): gerne kommt der Pfarrer zu Ihnen nachhause, um bei einem Besuch eine kleine Spende in Empfang zu nehmen! Noch ein Hinweis: Sie können Ihre Spenden im Ganzen oder auch halbjährlich zahlen bzw. überweisen. WICHTIG: Wenn Sie überweisen, dann geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck an: KG Hollfeld – Sammlungen 2025.

Aufgrund der Zusammenfassung der einzelnen Sammlungen über das Jahr wird für manchen eine Spendenbescheinigung Sinn machen. Grundsätzlich stellen wir diese schon für kleinere Beträge aus - wegen des hohen Verwaltungsaufwandes geht dies aber erst ab einem Spendenbetrag von mindestens 10.- EURO pro Monatsspende.

Wir hoffen, dass Sie wieder den einen oder anderen finanziellen Beitrag für unsere gemeindliche und landeskirchliche Arbeit leisten können - ein herzliches DANKESCHÖN für ihre Gabe schon mal vorweg!



Evangelische Kirchengemeinde Hollfeld - 96142 Hollfeld

An alle evangelischen Haushalte in der Kirchengemeinde Hollfeld

Liebe Gemeindeglieder!	
Wir bitten Sie um Ihren Beitrag	zu den Monatssammlungen für das Jahr 2025 – lesen Sie dazu bitte der brief. Sie können folgendermaßen spenden:
□ durch Überweisung	- Dazu überweisen Sie bitte die (Teil)summe(n) auf das unten aufgeführte Konto mit entsprechender Bankverbindung und werfen dieses von Ihnen ausgefüllte und unterschriebene Blatt in den Briefkasten am unteren Eingang der Friedenskirche oder schicken es an das Pfarramt bzw. werfen es dort ein: Krögelstein 14, 96142 Hollfeld.
☐ durch Barzahlung	- Dazu bringen Sie bitte die gesamte Spendensumme zusammen mit der Liste in das Pfarramt, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld oder bitten um einen Besuch des Pfarrers (Tel. 09274/290).

In der folgenden Liste tragen Sie ein, wie viel Sie für den jeweiligen Zweck spenden wollen:

Monat	<u>Sammelzweck</u>	EURO		Monat	<u>Sammelzweck</u>	EURO
Januar	Weltmission			Juli	Jugendheim Krögelstein	
Februar	Fastenopfer / Osteuropa			August	Soziale Aufgaben bei uns	
März	Diakonie in Bayern			Sept.	Ukrainehilfe	
April	Gemeindearbeit bei uns			Okt.	Diakonie in Bayern	
Mai	Friedenskirche			Nov.	Diakonie im Dekanat	
Juni	Kirchl. Jugendarbeit			Dez.	Brot für die Welt	
Teilsumme 1. Halbjahr Teilsumme 2. Halbjahr						

Juni	Kirchl. Jugendarbeit		Dez.	Brot für die Welt				
Teilsumme 1. Halbjahr Teilsumme 2. Halbjahr								
☐ SPENDENBESCHEINIGUNG am Jahresende (ab 10 € pro Monat möglich)								
	(Name und Adresse)							
Bankverbindung für Ihre Spenden für 2025								
<u>IBAN:</u> DE85770697390000312797 <u>BIC:</u> GENODEF1THA								
Verwendungszweck: KG Hollfeld – Sammlungen 2025								
(Name des	Spenders/der Spenderin)	(Or	t, Datum)	(Unterschrift	ft)			

Kirchengemeinde Krögelstein

Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl 2024 in Krögelstein



Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. In einer sechsjährigen Wahlperiode gestalten die von den Gemeindegliedern Gewählten und Berufenen das Leben ihrer Gemeinde. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung und trifft verbindliche Entscheidungen für alle Aufgaben und Aktivitäten, für rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde. Ergänzt wird das je Gemeindegröße nach sechs bis 15 Mitgliedern bestehende Gremium durch die Pfar-Pfarrer rerinnen und ieweiligen Gemeinden. Hauptund ehrenamtlich engagierte Mitglieder der Kirchengemeinde arbeiten gemeinsam daran, ihre kleine Welt zu verbessern.

In unseren drei Gemeinden standen in Azendorf acht Kandidierende, in Hollfeld sechs Kandidierende und Krögelstein sieben Kandidierende zur Wahl, von denen in jeder Gemeinde fünf Personen gewählt wurden. Die Wahlbeteiligung lag in Azendorf bei 47%, in Hollfeld bei 24% und in Krögelstein bei 50%.

Hier die in Krögelstein gewählten Kirchenvorstände alphabetisch geordnet: Karin Barwisch, Martina Gießner-Schmidt, Jürgen Münch, Heidi Neuner und Franziska Wagner; in den Kirchenvorstand wurde noch berufen: Verena Knoblich. Zum erweiterten Kirchenvorstandn gehört Wolfgang Schimmel. Die Verpflichtung, der die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher bei ihrer Einführung zustimmen ("Ja, mit Gottes Hilfe") drückt aus, was Gemeindeleitung zum Auftrag und als Aufgabe hat:

"Ich will
das Amt als Kirchenvorsteher oder Kirchenvorsteherin
in dieser Gemeinde führen
gemäß dem Evangelium von Jesus Christus,
wie es in der Heiligen Schrift gegeben
und im Bekenntnis
der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist,
und bin bereit, Verantwortung zu übernehmen
für den Gottesdienst,
für die pädagogischen und diakonischen,
ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde,
sowie für Lehre,
Einheit und Ordnung der Kirche mit Gottes Hilfe."

"Nachlese" Erntedank - Körbe über Körbe...



An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank für die Gaben aus der Gemeinde, mit denen wir den Altar in unserer Pfarrkirche an Erntedank geschmückt haben. Wie wir es seit langem tun, haben wir die vielen Lebensmittel, das Obst und Gemüse an die "Hollfelder Helfer" weitergeleitet.

Die Vorstandschaft und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Hollfelder Helfer bedanken sich sehr herzlich für die Spende von Obst, Gemüse und haltbaren Lebensmitteln vom Erntedanktisch, die damit Menschen mit geringem Einkommen unterstützen konnte.

Jetzt sammeln sich aber seit einigen Jahren im Pfarramt "herrenlose" Körbe u.ä., in denen die Sachen zu Erntedank in die Kirche gebracht oder im Jugendheim abgestellt wurden. Daher hier der Aufruf: wenn Sie immer wieder mal Erntedankgaben gespendet haben und bei sich einen Korb vermissen, dann schauen Sie doch mal im Pfarramt vorbei!

Krögelstein

Martinsumzug



Stolz zogen die Kinder am 10. November mit ihren leuchtenden Laternen durch Krögelstein. St. Martin führte die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern hoch zu Ross zum Hugoshof. Hier teilte St. Martin eindrucksvoll seinen Mantel mit dem Bettler. Im Anschluss hielten Groß und Klein ihr Stockbrot über das wärmende Feuer und stärkten sich mit Punsch und Lebkuchen.

Seniorennachmittage 2025 -Der Seniorenkreis startet ins neue Jahr



Besinnlich und lustig, anregend und bewegend geht es bei uns im Seniorenkreis in Krögelstein auch im Jahr 2025 weiter. Wir freuen uns über die rege Beteiligung und "Zuwachs" bei unseren ersten Treffen - einige "junge" Alte oder "alte" Jungen haben zur neuen Saison bei teilgenommen und dürfen gerne weiter dabeibleiben... Auch ein Seniorenkreis braucht "Nachwuchs"!

Hier also die Termine im neuen Jahr - herzliche Einladung!

- Dienstag, 14.01.2025: Vortrag mit Professor Wolfersdorf Depressionen im Alter
- * Dienstag, 04.02.2025: Wir feiern Fasching
- * Dienstag, 11.03.2025: Diavortrag mit Herrn Lang Orchideen in heimischen Wäldern

Krögelstein

- * **Dienstag**, **01.04.2025**: Diavortrag mit Pfarrer Brendel Pilgerwanderung nach Santiago de Compostela
- * Mittwoch, 21.05.2025: Ausflug nach Hummeltal zum Heimat-Museum Hummelstube im Ruckriegelhof, mit Führung durch das Museum und anschließendem Kaffee trinken.

Wir freuen uns auf unsere gemütlichen und informativen Seniorennachmittage, die wir wieder mit Kuchen und Kaffee verbringen werden.

Gottesdienste in Krögelstein und Wiesentfels von Januar bis März: "Winter-Kirche" im Jugendheim und Betsaal



Wir werden wieder zu Anfang des Jahres 2025 einige der ersten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde Krögelstein als "Winterkirche" entweder im großen Saal des Jugendheimes oder im Betsaal in Wiesentfels feiern. Dort ist es etwas gemütlicher und klimatisch angenehmer als in der kalten Pfarrkirche. Von Januar bis März finden also folgende Sonntagsgottesdienste im Jugendheim in Krögelstein statt: am 19.12. um 10.15 Uhr, am 16.02. um 8.45 Uhr und am 23.02. um 10.15 Uhr. Am 12.01 laden wir um 10.15 Uhr, am 02.02. um 8.45 Uhr und am 02.03. um 10.15 Uhr dann zum Sonntagsgottesdienst in den Betsaal in Wiesentfels.

Monatliche Sammlungen per Banküberweisung oder Bareinzahlung für das Jahr 2025

Der Kirchenvorstand hat vor einigen Jahren beschlossen, die monatlichen Haussammlungen über einen Spendenaufruf im Gemeindebrief durchzuführen. Daher bitten wir Sie nun vor Anfang des neuen Kalenderjahres anhand des hier im Gemeindebrief abgedruckten Formulars um die eine oder/und andere Spende in 2025.

Anstatt eines/r Sammler/in an Ihrer Haustür, können Sie per Überweisung für Ihre Gemeinde und auch andere Zwecke etwas geben. Dies ist für viele angenehmer, da sie in Ruhe sich überlegen können, wo sie übers Jahr spenden möchten. Zum anderen sprechen wir so auch die an, die sonst nur schwer zuhause zu erreichen sind. Bitte zahlen Sie daher Ihre Spenden selbstätig per Banküberweisung. Sie dürfen natürlich das Geld auch in Bar im Pfarramt vorbeibringen bzw. bei einem Besuch dem Pfarrer mitgeben.

Wir bitten Sie, sich die einzelnen Monatssammlungen auf dem beiliegenden Formular anzuschauen - es sind dort Spenden für die eigene Gemeinde, aber auch für die landeskirchliche Zwecke bzw. die Diakonie vorgesehen. Vielleicht wollen Sie Ihre Spende auf mehrere Sammlungen aufteilen, vielleicht aber auch nur für einen ganz bestimmten Zweck etwas geben. Egal wie Sie sich entscheiden - es wäre schön, wenn Sie ein wenig übrig haben für Bedürftige, Menschen in Not oder bestimmte sozialcaritative Vorhaben in unserer Region und darüber hinaus.

ACHTUNG: Trennen Sie bitte das Spendenformular heraus, füllen es entsprechend aus und werfen es in den Briefkasten am Pfarramt in Krögelstein oder schicken es dorthin: Pfarramt Krögelstein, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld.

Im Falle der Bareinzahlung bitten wir Sie, mit dem ausgefüllten Formular in das Pfarramt Krögelstein zu kommen (geöffnet von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 -12.00 Uhr) oder sich telefonisch zu melden (Tel. 290): gerne kommt der Pfarrer zu Ihnen nachhause, um bei einem Besuch eine kleine Spende in Empfang zu nehmen! Noch ein Hinweis: Sie können Ihre Spenden im Ganzen oder auch halbjährlich zahlen bzw. überweisen. WICHTIG: Wenn Sie überweisen, dann geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck an: KG Krögelstein – Sammlungen 2025.

Aufgrund der Zusammenfassung der einzelnen Sammlungen über das Jahr wird für manchen eine Spendenbescheinigung Sinn machen. Grundsätzlich stellen wir diese schon für kleinere Beträge aus - wegen des hohen Verwaltungsaufwandes geht dies aber erst ab einem Spendenbetrag von mindestens 10.- EURO pro Monatsspende.

Wir hoffen, dass Sie wieder den einen oder anderen finanziellen Beitrag für unsere gemeindliche und landeskirchliche Arbeit leisten können - ein herzliches DANKESCHÖN für ihre Gabe schon mal vorweg!

Krögelstein



Evangelische Kirchengemeinde Krögelstein - 96142 Hollfeld

An alle e	vangelischen	Haushalte	in der	Kirchengemeinde	e Krögelstein

Liebe Geme	indealiederl					
	e	zu den N		alungon fiin d	as Jahr 2025 – lesen Sie da	zu bitta da
	ktuellen Gemeindeb					izu bitte de
□ durch	Überweisung				il)summe(n) auf das unten a	
		ausgefü	llte und unte	erschriebene B	rbindung und werfen dieses latt in den Briefkasten am P ögelstein 14, 96142 Hollfeld	farramt bzv
□ durch	Barzahlung	Liste in	das Pfarran	_	nte Spendensumme zusamme 14, 96142 Hollfeld oder bi 9274/290).	
In der folg	enden Liste trage	en Sie ei	n, wie viel S	Sie für den ie	eweiligen Zweck spender	ı wollen:
Monat	Sammelzwo		EURO	Monat	<u>Sammelzweck</u>	EURO
Monat Januar		eck_				EURO
	Sammelzwe	eck n		Monat	<u>Sammelzweck</u>	EURO
Januar	Sammelzwo Weltmission	eck n		<u>Monat</u> Juli	Sammelzweck Betsaal Wiesentfels	EURO
Januar Februar	Sammelzwe Weltmission Fastenopfer / Ost	n eeuropa		Monat Juli August	Sammelzweck Betsaal Wiesentfels Friedhof	EURO
Januar Februar März	Sammelzwe Weltmission Fastenopfer / Ost Diakonie in Ba	eck n eeuropa ayern bei uns		Monat Juli August Sept.	Sammelzweck Betsaal Wiesentfels Friedhof Jugendheim	EURO
Januar Februar März April	Sammelzwe Weltmission Fastenopfer / Ost Diakonie in Ba Gemeindearbeit	eck n eeuropa ayern bei uns		Monat Juli August Sept. Okt.	Sammelzweck Betsaal Wiesentfels Friedhof Jugendheim Diakonie in Bayern	EURO

	(Name und Adresse)		
<u>Bankverbindung für Ihre Spend</u>	en für 2025		
<u>IBAN:</u> DE1077069739000031278	9 <u>BIC:</u> GENODEF1TI	HA	
Verwendungszweck: KG Krögelstein – Sammlungen 2025			
(Name des Spenders/der Spenderin)	(Ort, Datum)	(Unterschrift)	

Gottesdienstplan

ACHTUNG: Da sich immer wieder etwas am Gottesdienstplan verändern kann, bitten wir, sich im jeweils aktuellen Mitteilungsblatt der Stadt Hollfeld unter "Kirchliche Nachrichten" über die Gottesdienstzeiten und -orte zu informieren oder auf unserer Homepage "kirchekrögelstein.de" nachzuschauen!

GOTTESDIENSTE IN AZENDORF, KRÖGELSTEIN UND HOLLFELD

8. Dez., 8.45 Uhr:	GOTTESDIENST mit Einführung der neuen
8. Dez., 10.15 Uhr:	PräparandInnen in der Friedenskirche in Hollfeld GOTTESDIENST mit Einführung der neuen PräparandInnen in der Pfarrkirche in Krögelstein
15. Dez., 8.45 Uhr:	GOTTESDIENST am 3.Advent in der Pfarrkirche in Krögelstein mit Einführung des neuen KV und Verabschiedung des ehemaligen KV
15. Dez., 10.15 Uhr:	GOTTESDIENST am 3.Advent in der Johannes kirche in Azendorf
22. Dez., 9.30 Uhr:	GOTTESDIENST am 4.Advent in der Johannes kirche in Azendorf
24. Dez., 15.00 Uhr:	FAMILIENGOTTESDIENST an Heiligabend mit Krippenspiel der PräparandInnen in der Friedens kirche in Hollfeld
24. Dez., 16.30 Uhr:	FAMILIENGOTTESDIENST an Heiligabend mit Krippenspiel in der Pfarrkirche in Krögelstein
24. Dez., 18.00 Uhr:	GOTTESDIENST an Heiligabend in der Johanneskirche in Azendorf
25. Dez., 9.30 Uhr:	GOTTESDIENST am 1.Christfesttag mit dem ukrainischen Musiker Roman Antonyuk und dem Kirchenchor in der Pfarrkirche in Krögelstein
26. Dez., 8.45 Uhr:	GOTTESDIENST am 2.Christfesttag in der Johanneskirche in Azendorf
26. Dez., 10.15 Uhr:	GOTTESDIENST am 2.Christfesttag in der Friedenskirche in Hollfeld
29. Dez., 9.30 Uhr:	GOTTESDIENST am 1.So. n. d. Christfest im Betsaal in Wiesentfels
31. Dez., 15.00 Uhr:	GOTTESDIENST am Altjahresabend mit Beichte und Abendmahl in der Friedenskirche in Hollfeld
31. Dez., 17.00 Uhr:	GOTTESDIENST am Altjahresabend mit Beichte und Abendmahl in der Pfarrkirche in Krögelstein
31. Dez., 19.00 Uhr:	GOTTESDIENST am Altjahresabend mit Beichte und Abendmahl in der Johanneskirche in Azendorf

1. Jan. 2025, 17.00 Uhr: REGIONALER GOTTESDIENST an Neujahr in der Friedenskirche in Hollfeld REGIONALER GOTTESDIENST am 2.So. n. d. 5. Jan., 9.30 Uhr: Christfest in der St. Laurentius Kirche in Wonsees 6. Jan., 9.30 Uhr: REGIONALER GOTTESDIENST an Epiphanias in der St. Nikolauskirche in Alladorf GOTTESDIENST am 1.So. n. Epipanias in der 12. Jan., 8.45 Uhr: Friedenskirche in Hollfeld 12. Jan., 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 1.So. n. Epiphanias im Besaal in Wiesentfels GOTTESDIENST am 2.So. n. Epiphanias in der 19. Jan., 8.45 Uhr: Johanneskirche in Azendorf GOTTESDIENST am 2.So. n. Epiphanias im 19. Jan., 10.15 Uhr: Jugendheim in Krögelstein ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST zur 23. Jan., 17.30 Uhr: Gebets woche für die Einheit der Christen in der Friedenskirche in Hollfeld 26. Jan., 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 3.So. n. Epiph. in der Friedenskirche in Hollfeld GOTTESDIENST am 3.So. n. Epiphanias in der 26. Jan., 10.15 Uhr: Johanneskirche in Azendorf 2. Feb., 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am Letzten So. n . Epiphanias im Betsaal in Wiesentfels 2. Feb., 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am Letzten So. n . Epiphanias in der Friedenskirche in Hollfeld 9. Feb., 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 4.So. v. d. Passionszeit mit kath. Pfr. Wiedow in der Friedenskirche in Hollfeld GOTTESDIENST am 4.So. v. d. Passionszeit mit 9. Feb., 10.15 Uhr: kath. Pfr. Wiedow in der Johanneskirche in Azendorf 16. Feb., 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 3.So. v. d. Passionszeit im Jugendheim in Krögelstein GOTTESDIENST am 3.So. v. d. Passionszeit in 16. Feb., 10.15 Uhr: der Friedenskirche in Hollfeld GOTTESDIENST am 2.So. v. d. Passionszeit in 23. Feb., 8.45 Uhr: der Johanneskirche in Azendorf 23. Feb., 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 2.So. v. d. Passionszeit im Jugendheim in Krögelstein 2. März, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am So. v. d. Passionszeit in der Friedenskirche in Hollfeld 2. März, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am So. v. d. Passionszeit im Betsaal in Wiesentfels 8. März, 17.30 Uhr: ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST zum Weltgebetstag in der kath. Pfarrkirche in Hollfeld mit anschl. Imbiss im Pfarrsaal

Gottesdienstplan

9. März, 9.30 Uhr:	GOTTESDIENST am 1.So. d. Passionszeit mit Abendmahl in der Johanneskirche in Azendorf
16. März, 8.45 Uhr:	GOTTESDIENST am 2.So. d. Passionszeit mit Abendmahl in der Pfarrkirche in Krögelstein
16. März, 10.15 Uhr:	GOTTESDIENST am 2.So. d. Passionszeit mit
	Abendmahl in der Friedenskirche in Hollfeld
23. März, 8.45 Uhr:	GOTTESDIENST am 3.So. d. Passionszeit in der
	Johanneskirche in Azendorf
23. März, 10.15 Uhr:	GOTTESDIENST am 3.So. d. Passionszeit in der
	Pfarrkirche in Krögelstein
30. März, 8.45 Uhr:	GOTTESDIENST am 4.So. d. Passionszeit im
	Betsaal in Wiesentfels
30. März, 10.15 Uhr:	GOTTESDIENST am 4.So. d. Passionszeit in der
	Johanneskirche in Azendorf

Kindergottesdienste

Jeden zweiten Sonntag um 10:00 Uhr im Jugendheim Krögelstein. Genaue Termine bitte im Pfarramt (09274/290) oder bei Martina Gießner-Schmidt (0170/9660293) erfragen.

GOTTESDIENSTE IN TRUMSDORF UND WONSEES:

Gemeinsame Gottesdienste finden in der Regel um 9.30 Uhr statt. Finden an einem Sonntag zwei Gottesdienste statt, dann zu folgenden Zeiten:

bis 31.12.2024: Trumsdorf und Alladorf: 9.00 Uhr und Wonsees: 10.30 Uhr ab 01.01.2025: Wonsees: 9.00 Uhr und Trumsdorf und Alladorf: 10.30 Uhr

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Won)
14.00 Uhr: Seniorenadvent im Dorfhaus in Alladorf
09.00 Uhr: Gottesdienst (Alla)
10.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
09.30 Uhr: Gottesdienst (Trum) anschl. Kirchenkaffee
09.00 Uhr: Gottesdienst (Trum)
10.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
15.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
17.00 Uhr: Gottesdienst (Trum)
21.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
09.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
09.30 Uhr: Gottesdienst (Alla)
15.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
17.00 Uhr: Gottesdienst (Trum)

Gottesdienstplan

Mi, 01.01.,	17.00 Uhr: Gottesdienst (Friedenskirche Hollfeld)
So, 05.01.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
Mo, 06.01.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Alla)
So, 12.01.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
	10.30 Uhr: Gottesdienst (Alla)
So, 19.01.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Trum)
So, 26.01.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
	10.30 Uhr: Gottesdienst (Trum)
So, 02.02.,	09:30 Uhr Gottesdienst (Won)
So, 09.02.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
	10.30 Uhr: Gottesdienst (Alla)
So, 16.02.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Trum) anschl. Kirchenkaffee
So, 23.02.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
	10.30 Uhr: Gottesdienst (Trum)
So, 02.03.,	09.30 Uhr Gottesdienst (Won)
Mi, 05.03.,	19.00 Uhr: Passionsandacht mit Beichte und Abendmahl
	(Trum)
Fr, 07.03.,	19.00 Uhr: Weltgebetstag (Gemeindezentrum Wonsees)
So, 09.03.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
	10.30 Uhr: Gottesdienst (Alla)
So, 16.03.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Trum)
Mi, 19.03.,	19.00 Uhr: Passionsandacht (Alla)
So, 23.03.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
	10.30 Uhr: Gottesdienst (Trum)

Kindergottesdienste

Gleichzeitig mit dem Gottesdienst in der Kirche findet an bestimmten Sonntagen Kindergottesdienst statt. Die Kinder treffen sich direkt im Gemeindehaus (Wonsees) bzw. in der Kirche (Trumsdorf). Im Kindergottesdienst werden Lieder gesungen, gemeinsam gebetet, biblische Geschichten erzählt und dazu passende Spiele gespielt, gemalt oder gebastelt. Herzliche Einladung an alle Kinder!

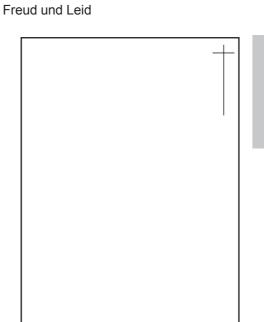
Die nächsten Termine:

So, 01.12., 09.30 Uhr: Kindergottesdienst (Won)
So, 15.12., 09.30 Uhr: Kindergottesdienst (Trum)
So, 12.01., 09.00 Uhr: Kindergottesdienst (Won)
So, 19.01., 09.30 Uhr: Kindergottesdienst (Trum)
So, 02.02., 09.30 Uhr: Kindergottesdienst (Won)
So, 16.02., 09.30 Uhr: Kindergottesdienst (Trum)
So, 02.03., 09.30 Uhr: Kindergottesdienst (Won)
So. 16.03., 09.30 Uhr: Kindergottesdienst (Trum)

Freud und Leid

Geburtstage, Taufen, Trauungen, Bestattungen

Achtung: Aus Datenschutzgründen werden nur die Geburtstage der Gemeindeglieder abgedruckt, die uns eine schriftliche Einverständniserklärung erteilt haben. Ferner sind diese Daten nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefs zu finden.





Meine Kollekte für Brot für die Welt

Was macht Brot für die Welt eigentlich mit meiner Kollekte?

Auf den Feldern von Bauer Isaya Mwita aus Tansania wächst jetzt genug, damit seine Familie drei Mal am Tag essen kann. Die 14jährige Tochter der indischen Straßenreinigerin Kumari Katani kann endlich wieder zur Schule gehen. Das sind nur zwei Beispiele, wie Kollekten und Spenden Menschen in über 90 Ländern die Möglichkeit geben, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt jährlich durch die Vergabe des dzi-Spendensiegels die

korrekte Planung, Durchführung, Abrechnung und Kontrolle der Projektarbeit.

Unzählige Kirchengemeinden in Deutschland sind Brot für die Welt verbunden. Es ist die tiefe Überzeugung, dass Christsein und Teilen zusammengehört und dass wir mit allen Menschen in EINER Welt leben.

Danke für 60 Jahre Unterstützung und Engagement!

Wenn Sie mehr erfahren möchten: www.brot-fuer-die-welt.de

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance



